



Vorübergehende Reparatur von Lecks

Wodurch werden Lecks in Wassersystemen verursacht?

Lecks und Undichtigkeiten in Wassersystemen können durch externe Frostschäden, kalte Lötstellen, versehentliche Perforation während Wartung oder Renovierung oder durch interne Korrosion entstehen.

Was muss unternommen werden?

Abdichten interner Lecks (nur Zentralheizungsanlagen)

Kleine Lecks, darunter Druckverluste an Kombigeräten und anderen geschlossenen Systemen, können mit **Fernox Leak Sealer F4** repariert werden. Mit jedem **Fernox Leak Sealer F4** können 100 Liter Anlagenwasser oder bis zu 10 Einzelheizkörper behandelt werden.

Bei einer offenen entlüfteten Anlage lassen Sie anfangs 5-10 Liter über den Ablasshahn ab und geben dieses Wasser wieder in den Wasserkasten zurück, um zu gewährleisten, dass kein behandeltes Wasser weggeschüttet wird. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt, bis der gesamte Leak Sealer in den Kreislauf absorbiert worden ist.

Gießen Sie bei einer geschlossenen Anlage **Fernox Leak Sealer F4** 500ml in eine Handtuchheizung.

Schalten Sie die Umwälzpumpe ein und drehen Sie die Heizung zumindest ein wenig auf, um eine gleichmäßige Verteilung zu erzielen.

Alternativ kann **Fernox Superconcentrate Leak Sealer F4** direkt in den Heizkörper eingespritzt werden.

Reparieren externer Lecks (an allen Wasserrohrarten)

Zur Reparatur von undichten externen Rohrleitungen und Armaturen verwenden Sie **Fernox LS-X External Leak Sealer** zusammen mit **Fernox PTFE Installateurband** oder einer anderen geeigneten Verstärkung wie **Fernox Leak-Fix Band** oder **Fernox Fix-It Kitt**.

Nachdem Sie das Wasser abgestellt und abgelassen haben, um den Wasserdruck von der undichten Stelle zu entfernen, tragen Sie **Fernox LS-X** auf eine trockene Oberfläche rundum die undichte Stelle auf. Umwickeln Sie das Rohr mit einer Lage PTFE-Band oder einer anderen Verstärkung mit 50 % Überlappung und deutlich über den Bereich der undichten Stelle hinaus.

Tragen Sie sofort mehrere Schichten LS-X und weitere Lagen Band auf, um eine ungefähr 5 mm dicke Reparaturbandage zu bilden. Lassen Sie die Stelle anschließend aushärten.